

Bericht zu den Bezirksmeisterschaften 2019 im Herren-Paarkampf

Am letzten Tag der Bezirksmeisterschaften 2019 im ESV-Stadion in Münster stand für uns noch der Wettbewerb im Herren-Paarkampf auf dem Programm. Hier qualifizierten sich die fünf besten Paare für die Westfalenmeisterschaften in Gütersloh.

Wir hatten zwei Paare gemeldet. Als Erste mussten Ingo Trenchel/Matthias Bartling auf die Bahnen. Zu diesem Zeitpunkt war schon klar, dass man um die 630 Holz erzielen musste, um die Qualifikation zu schaffen. Ingo und Matthias begannen auf Bahn 2. Dort gelangen Ihnen zwar einige Neuner, es wurden aber auch immer wieder – meist zu unpassenden Zeitpunkten – Fehler eingestreut oder sie hatten Fallpech, sodass sie von Anfang an hinterherliefen. Sie wussten sich zwar auf den weiteren Bahnen zu steigern, eine richtige Serie wollte aber nicht gelingen. Zum Schluss spielten sie auf der empfindlichen Bahn 1 und kämpften sich wieder heran. In der ersten Gasse dort blieb ihnen aber erneut der Anwurf verwehrt. Sie landeten am Ende bei 617 Holz und belegten damit Platz 8. Somit verpassten sie die Qualifikation zwar nur um 9 Holz, aber auch um zwei Plätze (es lagen noch Ergebnisse von 621 und 622 dazwischen).

Einen Block später musste unser anderes Duo, Gideon Hildebrandt und Stephan Rüsenberg, auf die Bahnen. Auch hier war mit Stephan ein Kegler dabei (genau wie Matthias zuvor), der zum dritten Mal über die Bahnen ging. Gideon und Stephan begannen aber genauso wie zuvor Matthias und Ingo. Die wenigen Neuner wechselten sich mit Fehlern ab, sodass sie in diesem Block auch sofort der Musik hinterher liefen. Über 138 auf der ersten Bahn kamen sie auf 271 zur Halbzeit. Das war viel zu wenig. Zwar konnten Stephan und Gideon auf der nächsten Gasse mit 99 Holz überzeugen, aber auch dort gelang es nicht, den Anwurf zu holen. Die nächste Gasse lief dann wieder nicht, sodass der Weg zur Qualifikation immer länger bzw. zu lang wurde. Zwar hielten sie sich in den ersten Würfeln auf der letzten Bahn nochmals alles offen, es war aber nur ein kurzes Aufflackern. Am Ende mussten sich Gideon und Stephan mit 596 Holz und Platz 11 begnügen.

Somit gestaltete sich dieser Wettbewerb der Bezirksmeisterschaften für uns wenig erfolgreich. Man darf sich angesichts der an diesem Tag gezeigten Leistungen aber auch nicht über das Ausscheiden wundern. Jetzt gilt es, die Konzentration für die noch in dieser Saison ausstehenden Aufgaben hochzuhalten.